

DIN EN 15694/A1

ICS 65.060.10

Einsprüche bis 2014-01-29
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 15694:2009-12

Entwurf

**Land- und forstwirtschaftliche Traktoren –
Beifahrersitz –
Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 15694:2009/prA1:2013**

Agricultural and forestry tractors –
Passenger seat –
Requirements and test procedures;
German version EN 15694:2009/prA1:2013

Tracteurs agricoles et forestiers –
Siège du passager –
Prescriptions et modes opératoires d'essais;
Version allemande EN 15694:2009/prA1:2013

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-11-29 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nam@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN, 60498 Frankfurt am Main, Postfach 71 08 64 (Hausanschrift: Lyoner Str. 18, 60528 Frankfurt am Main).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 23 Seiten

Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN

Nationales Vorwort

Dieser Änderungs-Entwurf enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Er beinhaltet die Deutsche Fassung des vom Technischen Komitees CEN/TC 144 „Traktoren und Land- und Forstmaschinen“ (Sekretariat: AFNOR, Frankreich) im Europäischen Komitee für Normung (CEN) ausgearbeiteten Änderungs-Entwurfs prA1:2013 zur EN 15694:2009.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung wurden vom Ausschuss NA 060-16-01 „Traktoren“ der Normengruppe Landtechnik (NLA) des Normenausschusses Maschinenbau (NAM) im DIN wahrgenommen. Vertreter der interessierten Kreise waren an der Erarbeitung beteiligt.

Dieser Änderungs-Entwurf konkretisiert einschlägige Anforderungen von Anhang I der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG an erstmals im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) in Verkehr gebrachte Maschinen, um den Nachweis der Übereinstimmung mit diesen Anforderungen zu erleichtern.

Die im Abschnitt 2 und den Literaturhinweisen zitierten Europäischen Normen sind als DIN-EN- bzw. DIN-EN-ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht.

Für die zitierten Internationalen Normen, sofern sie nicht als DIN-ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht sind, gibt es keine nationalen Entsprechungen.

Land- und forstwirtschaftliche Traktoren — Beifahrersitz — Anforderungen und Prüfverfahren

Tracteurs agricoles et forestiers — Siège du passager — Prescriptions et modes opératoires d'essai

Agricultural and forestry tractors — Passenger seat — Requirements and test procedures

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp: Änderung
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Änderung zu Abschnitt 2	5
2 Änderung zu Abschnitt 3	5
3 Änderung zu Anhang B	5
„Anhang B (normativ) Verformungsgrenzbereich, Prüfabfolge und Annahmekriterien für den Beifahrersitz (siehe 5.2)	6
B.1 Beifahrer, Verformungsgrenzbereich (PDLV)	6
B.2 Sitzindexpunkt des Beifahrers (<i>SIP_p</i>)	9
B.3 Zulässige Interferenz	10
B.3.1 Allgemeines	10
B.3.2 Bewertungsverfahren der Interferenz	11
B.3.3 Umkehrbarer Fahrersitz	13
B.4 ROPS-Prüfung	14
B.4.1 Allgemeines	14
B.4.2 Prüfabfolge	14
B.4.3 Horizontale Lastprüfungen von hinten, von vorne und seitlich	15
B.4.4 Druckprüfungen	16
B.4.5 Zweite Prüfung der Längsbelastung	17
B.4.6 Messvorrichtung für die Interferenz	17
B.4.7 Annahmebedingungen	18
Anhang C (informativ) Begründung der Interferenzbereiche	20
4 Ergänzung der Literaturhinweise	21
„Literaturhinweise	21

Vorwort

Dieses Dokument (EN 15694:2009/prA1:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 144 „Traktoren und Land- und Forstmaschinen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Einleitung

Diese Änderung annulliert und ersetzt Anhang B der EN 15694:2009.

Dieser neue Anhang B enthält die Definition des Verformungsgrenzbereiches für den Beifahrersitz. Zu diesem Zweck wurde die Norm ISO 3411:2000, *Earth moving machinery — Human physical dimensions of operators and minimum operator space envelope*, berücksichtigt, um die hauptsächlichsten Körpermaße (z. B. Schulterbreite, Beckenbreite und Sitzhöhe) eines sitzenden Bedieners zu charakterisieren, der zum 95 %-Perzentil gehört. Anschließend wurden diese Maße mit den hauptsächlichsten Verformungsgrenzbereichen/Freiraumzonen verglichen, die für einen Fahrer definiert und in den OECD-Codes, in der Norm ISO 21299, die kraftbetriebene Rasenpflegegeräte behandelt, in der Norm ISO 13459, welche sich auf Gehäuseabmessungen für Kippfahrzeugsitze bezieht, etc. festgelegt wurden.

1 Änderung zu Abschnitt 2

Streiche die folgende Verweisung:

ISO 5700, *Tractors for agriculture and forestry — Roll-over protective structure (ROPS) — Dynamic test method and acceptance conditions*

Ergänze folgende Verweisung:

“ISO 5700:1995, *Tractors for agriculture and forestry — Roll-over protective structure (ROPS) — Dynamic test method and acceptance conditions*”

2 Änderung zu Abschnitt 3

Ergänze:

„3.2

Sitzindexpunkt des Beifahrers

SIP_p

Punkt in der mittleren Längsebene des Gerätes für die Bestimmung, wenn er auf dem Beifahrersitz angeordnet ist

3.3

Beifahrer-Verformungsgrenzbereich

PDLV

(en. *passenger deflection-limiting volume*)

Volumen, das im Verhältnis zu den Bezugsebenen und dem Sitzindexpunkt des Beifahrers (SIP_p) festgelegt ist und dazu dient, zulässige Grenzwerte und Verformungen zu bestimmen, wenn Bewertungen der Schutzvorrichtung im Prüflabor durchgeführt werden

3.4

Bezugsebenen

senkrechte Ebenen, die längs und quer zum Traktor durch den Sitzindexpunkt des Beifahrers verlaufen; es wird angenommen, dass sich diese Bezugsebenen bei Belastung horizontal mit dem Sitz verschieben, jedoch in ihrer senkrechten Stellung in Bezug zum Traktor oder dem Boden der Umsturzschtzvorrichtung verbleiben

3.5

Interferenzbereich

Teil des Freiraums des Fahrers (OCZ, en: **operator clearance zone**), wo eine festgelegte höchste Interferenz mit dem PDLV zulässig ist

3 Änderung zu Anhang B

Streiche Anhang B und ersetze ihn durch die folgenden neuen Anhänge (Anhang B und Anhang C):